

**Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,**

glücklicherweise sind wir nach intensiven Vorarbeiten vor und während der Osterferien in der Lage, mit Office365/Teams eine einheitliche Kommunikationsplattform zur Verfügung zu stellen. Hier besteht auch die Möglichkeit Gruppen-Chats und Videokonferenzen für die Schülerinnen und Schüler durchzuführen, so dass wir auf diesem Weg den Präsenzunterricht zumindest in Teilen auffangen können.

Wir bitten aber aus gegebenem Anlass darum, einige wichtige Regeln der so genannten Netiquette (also des richtigen Umgangs miteinander im Internet) unbedingt einzuhalten:

1. **Mitschnitt von Videokonferenzen:** Offenbar ist es in der vergangenen Woche mehrfach vorgekommen, dass Schülerinnen und Schüler Teile von Videokonferenzen mitgeschnitten und später veröffentlicht haben. Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass es sich bei solchen Videomitschnitten um einen Bruch der Persönlichkeitsrechte der anderen Beteiligten handelt, wenn diese nicht über das Aufzeichnen und Veröffentlichen von Videos informiert sind und diesem ausdrücklich zugestimmt haben. Wir haben entsprechende Möglichkeiten für das Teams-Tool selbst gesperrt. Aber wir sind uns bewusst, dass es andere technische Möglichkeiten gibt, Mitschnitte anzufertigen. Genau wie im Präsenzunterricht geht es auch bei Videokonferenzen um Vertraulichkeit. Als Teilnehmerin oder Teilnehmer – gleichgültig, ob Schülerin, Schüler oder Lehrkraft – muss ich sicher sein, dass das, was ich in diesen Konferenzen sage, vertraulich behandelt wird. Insofern setzen wir darauf, dass das Vertrauen, das gerade bei modernen Kommunikationsmitteln wichtig ist, von niemandem aus der Schulgemeinde missbraucht wird. Wir bitten die Eltern und Erziehungsberechtigten, mit uns gemeinsam darauf hinzuwirken, dass dieses Vertrauen und die Vertraulichkeit gewahrt bleiben.
2. **Teilnahme von Eltern:** Ebenso ist es nicht zulässig, dass Eltern oder Erziehungsberechtigte während dieser Videokonferenzen anwesend sind. Natürlich dürfen Sie ihre Kinder – gerade bei technischen Problemen z. B. zu Beginn der Konferenz unterstützen. Danach sollten Sie sich aber bitte entfernen, also z. B. einen anderen Raum aufsuchen, soweit das möglich ist. Es gilt die gleiche Regel wie bei Präsenzunterricht. Ohne triftigen Grund darf niemand außer den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern am Unterricht teilnehmen oder diesem – auch unbemerkt im Hintergrund – beiwohnen.
3. Wir bitten alle, auch **in den jeweiligen Teamschats die Netiquette** einzuhalten. Sprecht und schreibt wertschätzend und unterlasst jede Art von Beschimpfungen, Beleidigungen oder Herabsetzungen. Es gilt die Regel, dass ich das, was ich auch sonst nicht offen im direkten Gespräch meinem Gegenüber sagen würde, in einem Chat ebenfalls nicht schreibe.

Neue Situationen erfordern ganz besonders gegenseitiges Vertrauen und Verlässlichkeit. Wir setzen darauf, dass alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sich gegenseitig dieses Vertrauen und die Vertraulichkeit und Verlässlichkeit entgegenbringen. Dennoch sind wir bzgl. dieser Fragen, wie wir es auch bzgl. z. B. des Umgangstones in Whatsapp-Chats in der Vergangenheit waren, in Kontakt mit der entsprechenden Präventionsstelle der Polizei und haben uns in diesen Fragen bereits erste Beratung eingeholt, auf der die obigen Verhaltensregeln basieren.

Wir grüßen Sie und Euch alle ganz herzlich! Bleiben Sie gesund!

S. Hees

J.Schmitter